

FUSION

Beton

24.10.

KEYNOTE

Florian
Dreher

Architekturhistoriker und Publizist

A Tonic to the Nation

31.10.

VORTRAG

Wolfgang
Kil

Architekturkritiker, Berlin

Abrisskandidat/Ressource: Plattenbau

14.11

VORTRAG

Maren
Harnack

Frankfurt University of Applied Sciences

From Tower of Terror to Power Tower

21.11.

VORTRAG

Jean Phillippe
Vasall

Lacaton Vasall Architects, Paris

Never Demolish

28.11.

DISKURS

Roger
Bundschuh & Ecker

Bundschuh Architekten, Berlin ifb, Berlin

Vom Problem des monolithischen

05.12.

VORTRAG

Heike
Klussmann

Studio Berlin

Agile Concrete

12.12.

VORTRAG

Oliver
Elser

Deutsches Architekturmuseum, Frankfurt/Main

SOS Brutalismus

19.12.

VORTRAG

Friedrich
Ludewig

acme, London

Difference and Repetition

16.01.

VORTRAG

Martin
Rein-Cano

TOPOTEK 1, Berlin

Nennen wir es konkret

23.01.

ANTRITT

Florian
Fischer & Erik
Reem
Almannai Wegerhoff

Almannai Fischer Architekten, München ETH Zürich

Nostalgie

30.01.

DISKURS

Marc
Pouzol & Faucheur

atelier le balto, Berlin

Von Berlin nach Göteborg

06.02.

FINALE

Manfred
Grohmann

Bollinger + Grohmann Ingenieure, Frankfurt/Main

The last waltz

FUSION Beton

Beton fasziniert, Beton polarisiert, Beton wird geliebt und gehasst zugleich. Ohne den Einsatz von Beton wären viele unserer Projekte nicht realisierbar.

Schon für römische Baumeister spielte das „Opus Caementitium“ eine entscheidende Rolle bei der Realisierung von Großbauten und technischen Bauwerken. Seit der genialen Erfindung eines Joseph Monier sind Generationen von Ingenieuren und Architekten den besonderen Eigenschaften dieses Materials erlegen. Die Ausstellung „SOS Brutalismus“ im DAM, Frankfurt/Main zeigte jüngst eine internationale Bestandsaufnahme der spätestens seit den Entwürfen von Alison und Peter Smithson Anfang der 1960er Jahre weltweit realisierten städtebaulichen und architektonischen Höhepunkte des Bauens mit Beton. Lange Jahre verpönt, von Öffentlichkeit wie Politik als Bausünden abgetan und vielerorts durch naive Rekonstruktionen ersetzt, erfährt das Material jedoch heute eine wahre Renaissance. Die gestalterischen und konstruktiven Eigenschaften des Werkstoffs werden von einer jungen Generation von Künstlern, Architekten und Planern gerade neu entdeckt. Aber worin liegt das faszinierende Moment von Beton und sind dessen Einsatzbereiche und Möglichkeiten in Großsiedlung, Bauskulptur und Ingenieurbau nicht schon ausgereizt? Diesen und anderen Fragen zum „Grauen Gold“ geht FUSION, die Vortragsreihe am Fachbereich Architektur, Stadtplanung und Landschaftsplanung der Universität Kassel in diesem Semester nach – wie immer Mittwochs um 19 Uhr.



UNIKASSEL | ARCHITEKTUR
VERSITÄT | STADTPLANUNG
| LANDSCHAFTSPLANUNG

Mit freundlicher Unterstützung von



BDA Bund Deutscher Architekten
BDA im Lande Hessen e.V.

desenberg  beton
... kommt wie gerufen

dormakaba 

 **sibo
beton**

RECKLI®
DESIGN YOUR CONCRETE

 **WALIMANN**